

DATENÜBERMITTLUNG AN DIE KZV LAND BRANDENBURG

Bereits in der Vorstandsinformation 04/2012 erfolgte der Abrechnungshinweis, dass in Bezug auf die „Befund-Nr.“ für die Festzuschüsse zwingend die entsprechende **Zahn- bzw. Gebietsangabe** übermittelt werden muss.

Da die Krankenkassen nun nicht mehr bereit sind, fehlende Angaben zu tolerieren und unsererseits aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht in jedem Fall ein klärender Anruf erfolgen kann, sind wir gezwungen, derartige Fälle zukünftig nicht mehr zur Abrechnung an die Krankenkasse weiterzuleiten.

Darum:

Bitte überprüfen Sie Ihre Abrechnungsunterlagen dahingehend, dass für jeden Festzuschussbefund auch immer eine Zahn- bzw. Gebiets-(Kiefer-)Angabe erfolgt!

Beispiel 1:

TP																	
R			H	E	E	TV	E	E	E	E	TV	E	E	E	E	E	E
B	f			f	f		f	f	f	f		f	f	f	f	f	f
Zahn	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28	
Zahn	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38	
B	f	f	f	f	f							f	f	f	f		
R	E	E	E	E	E	TV					TV	E	E	E	E	H	
TP																	

Bef.-Nr.	Zahn/Gebiet	Anzahl
3.1	OK, UK	2
3.2	13, 23, 33, 43	4
4.7	13, 23, 33, 43	4

Beispiel 2:

Oberkiefer-Totalprothese: Bruchreparatur

Bef.-Nr.	Zahn/Gebiet	Anzahl
6.2	OK	1

Anke Kowalski, Telefon: 0331 2977-111, anke.kowalski@kzvlb.de

April 2012